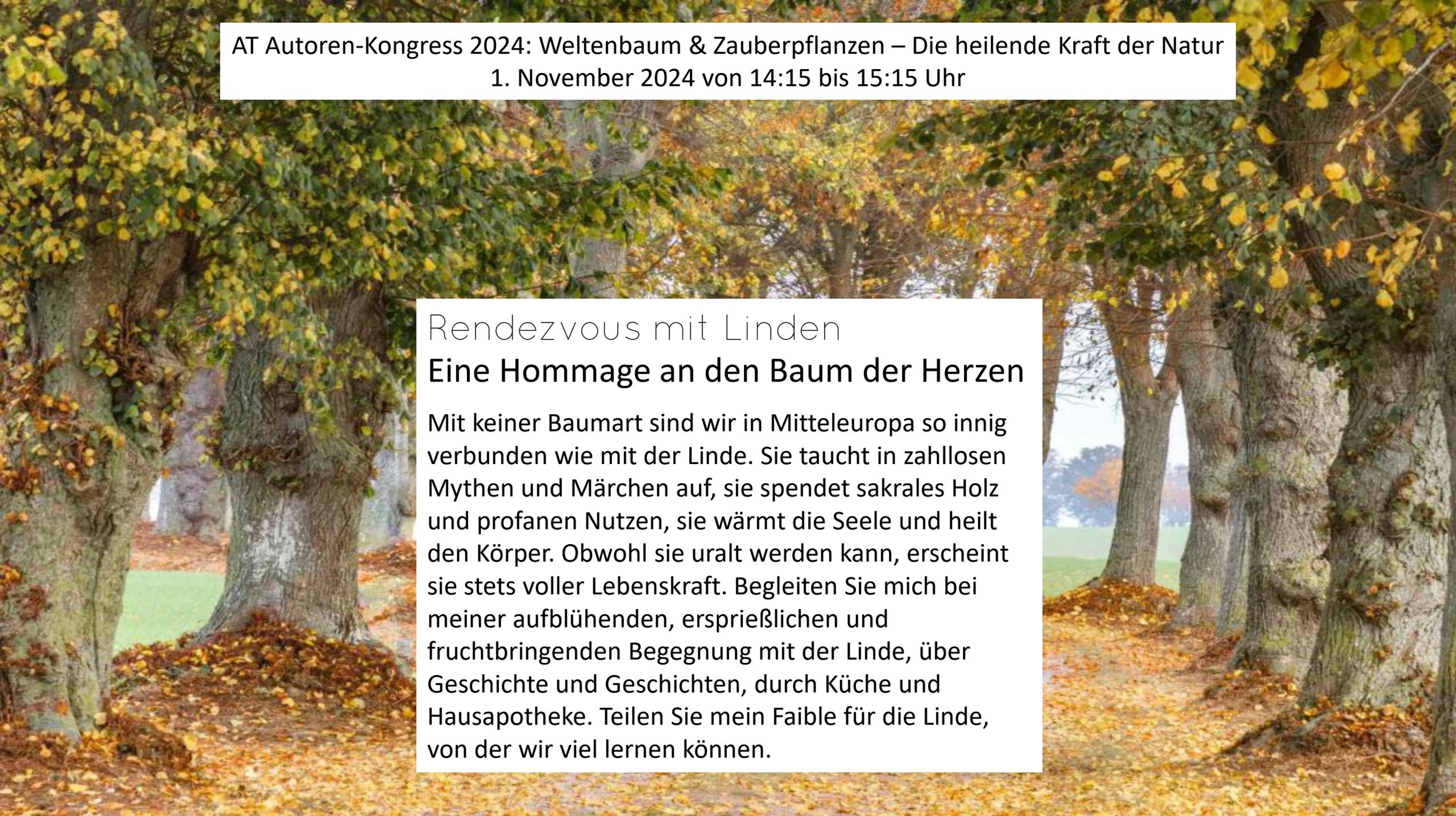




**RENDEZVOUS
MIT LINDEN**



AT Autoren-Kongress 2024: Weltenbaum & Zauberpflanzen – Die heilende Kraft der Natur
1. November 2024 von 14:15 bis 15:15 Uhr

Rendezvous mit Linden Eine Hommage an den Baum der Herzen

Mit keiner Baumart sind wir in Mitteleuropa so innig verbunden wie mit der Linde. Sie taucht in zahllosen Mythen und Märchen auf, sie spendet sakrales Holz und profanen Nutzen, sie wärmt die Seele und heilt den Körper. Obwohl sie uralt werden kann, erscheint sie stets voller Lebenskraft. Begleiten Sie mich bei meiner aufblühenden, ersprießlichen und fruchtbringenden Begegnung mit der Linde, über Geschichte und Geschichten, durch Küche und Hausapotheke. Teilen Sie mein Faible für die Linde, von der wir viel lernen können.

Linde – seit tausenden von Jahren heimisch



Linde – in der Jungsteinzeit der häufigste Baum



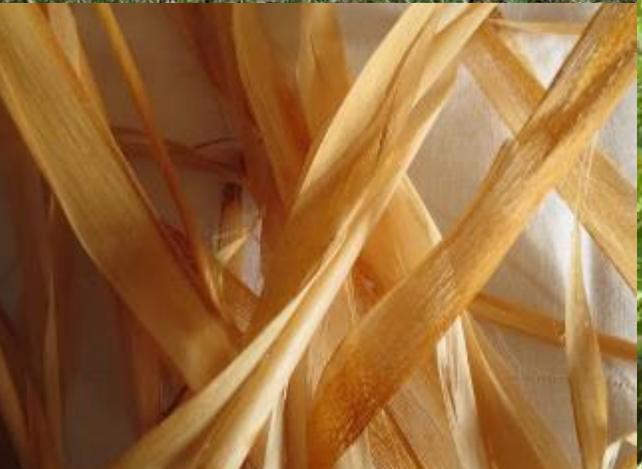
Tumulus von Evessen (Nähe Braunschweig, Niedersachsen)

Linde – früher waldbildend

In der mittleren Wärmezeit nach der letzten Eiszeit (Atlantikum: zwischen 8000 und 4000 v. Chr.)
war das Klima für Linden besonders günstig.

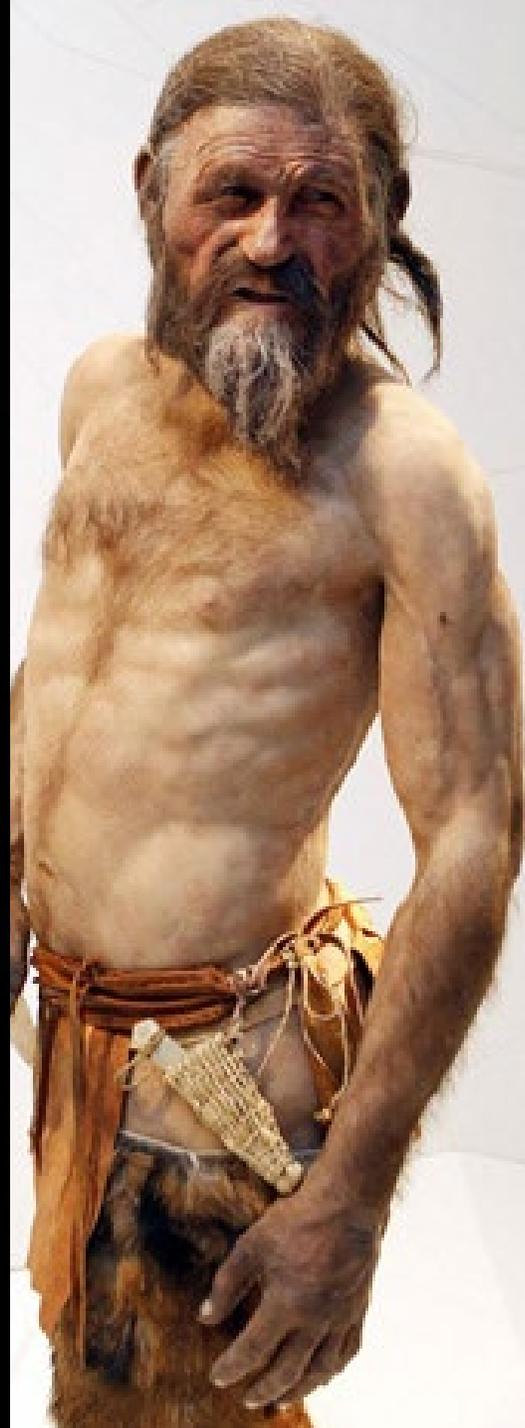


NSG Colbitz Lindenwald (Sachsen Anhalt)
größter geschlossener Lindenwald Europas



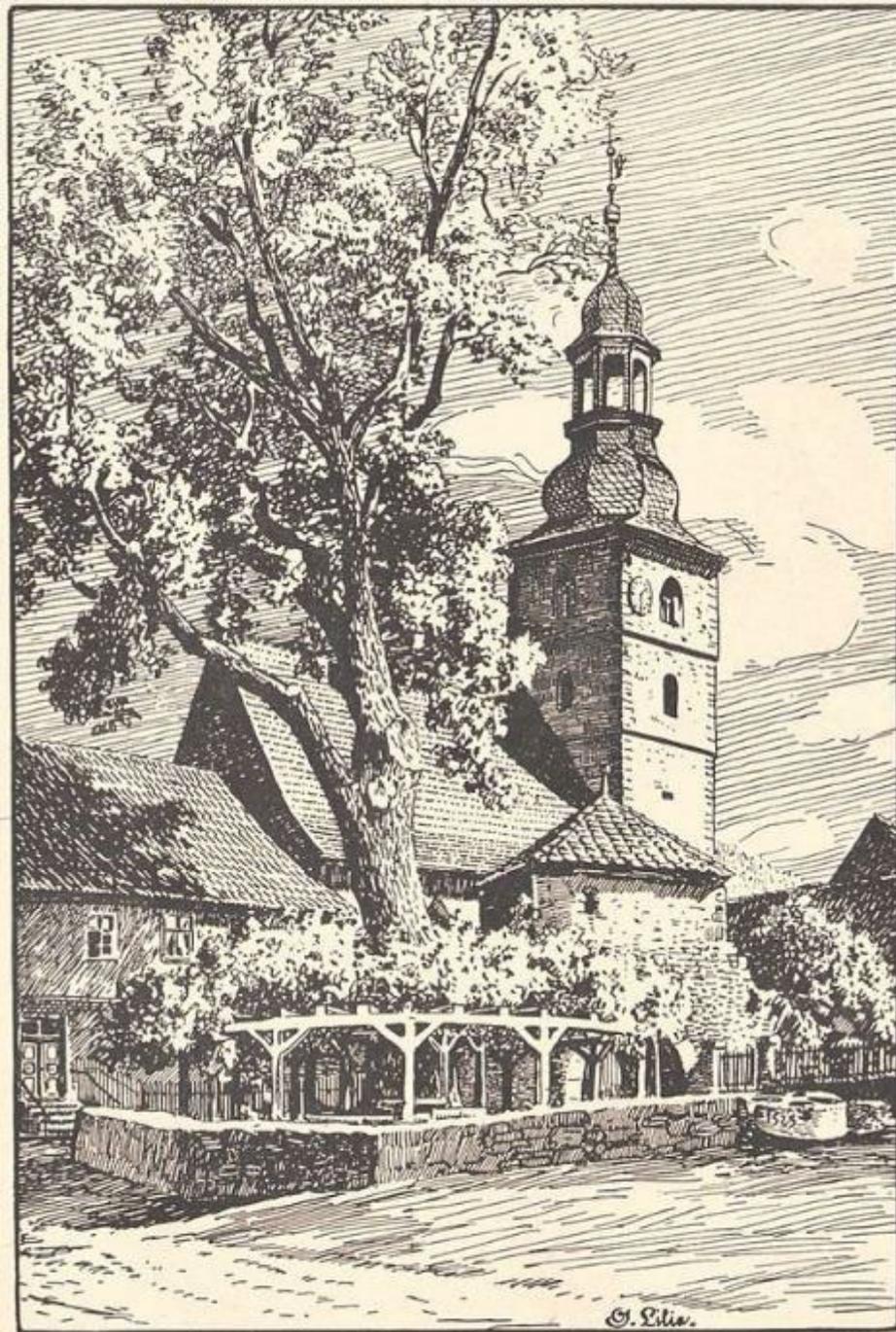


„Ötzi-Sneaker“





Linde – vom Menschen seit je her verehrt



Dorflinde in Obermaßfeld bei Melchingen, gepflanzt 1648 als Friedenslinde.



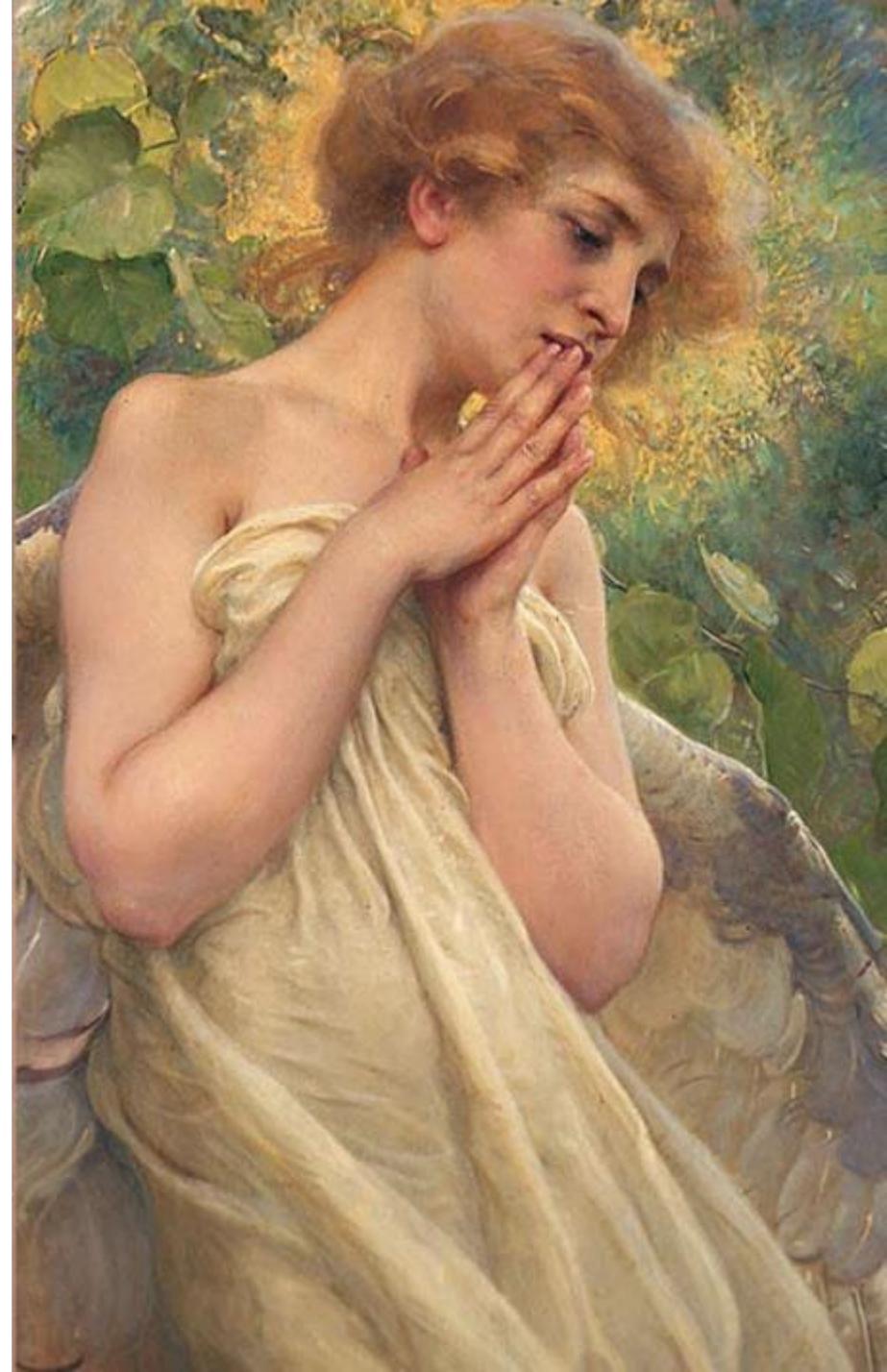
Schutz vor Blitzschlag, Hexen und bösen Geistern



Philyra und Kronos
Parmigianino (1503–1540)



Kronos verliebte sich in Philyra und zeugte mit ihr (in Gestalt eines Pferdes) den Kentauren Chiron. Philyra war jedoch so enttäuscht über ihre „Missgeburt“, dass sie Zeus bat, sich verwandeln zu können, was dieser ihr gewährte. So wurde sie zu einer Linde.





Linden – geschichtsträchtig



Herrenhäuser Lindenallee, Hannover

Lindau (= Insel, auf der Lindenbäume wachsen)



Linden

Linz (Lipsko = Lindenhain)



Leipzig (Lipsk, Libonitz, Lybzt = Lindenort)







Eine Linde kommt 300 Jahre,
bleibt 300 Jahre,
geht 300 Jahre...
...und kann 1000 Jahre alt werden



Linde von
Schenklengsfeld
(Hessen,
Deutschland)

Mit wahrscheinlich über
1000 (1200?) Jahren
vielleicht der älteste Baum
Deutschlands, zuerst
Gerichtsbaum, dann
Tanzlinde (im jährlichen
Wechsel finden das
„Lindenblütenfest“ und der
„Abend unter der Linde“
statt)



Linde am Lambacher Hof

Wahrzeichen der
Gemeinde
Faistenau im
Flachgau
(Österreich), im
12. Jh. als
Tanzlinde
gepflanzt



Die Linde von Faistenau

Ich bin des Dorfes Linde,
Die Linde von Faistenau,
Mein Stamm mit morscher Rinde
Ragt hoch in des Himmels Blau.
Viel hundert Jahre steh' ich,
Ein uralter Lindenbaum,
Und die Geschlechter seh' ich,
Sie kommen und geh'n wie im Traum.

Und kommt vorbei an der Linde
Ein Täufling ins Gotteshaus,
So sprech' ich über dem Kinde
Auch meinen Segen aus.
Naht sich zur Hochzeitsfeier
Die Braut im Myrtenkranz,
So tanzt sie mit ihrem Freier
Um mich den Hochzeitstanz.
Dem zarten Menschenkindlein,
Dem Mann in Sturm und Streit,
Dem Greis im letzten Stündlein
Geb' ich mein treu' Geleit'.
Und senkt an der Friedhofsmauer
Ein Herz man zur letzten Ruh',
So deck' ich in stiller Trauer
Das Grab mit Blüten zu.
Auch schlagen wird meine Stunde,
Dann bricht mein morscher Bau,
Und die Sage bringt noch die Kunde
Von der Linde von Faistenau.

Pfarrer Friedrich Pesendorfer (1912)

Die Linde von Linn auf den Jurahügeln des Bözbergs (Aargau, Schweiz)

Die Linner Linde gehört mit rund 800 Jahren zu den fünf ältesten Bäumen der Schweiz.
Sage: Wenn der Schatten der Linde von Linn nicht mehr auf die gegenüberliegende Habsburg fällt, geht die Welt unter.





Linde – Baum der
Weiblichkeit

Eiche – Baum der
Männlichkeit



Deutschland hat ewigen Bestand,
Es ist ein kerngesundes Land,
Mit seinen Eichen, seinen Linden
Werd ich es immer wiederfinden.

*Heinrich Heine,
Nachtgedanken (1843)*

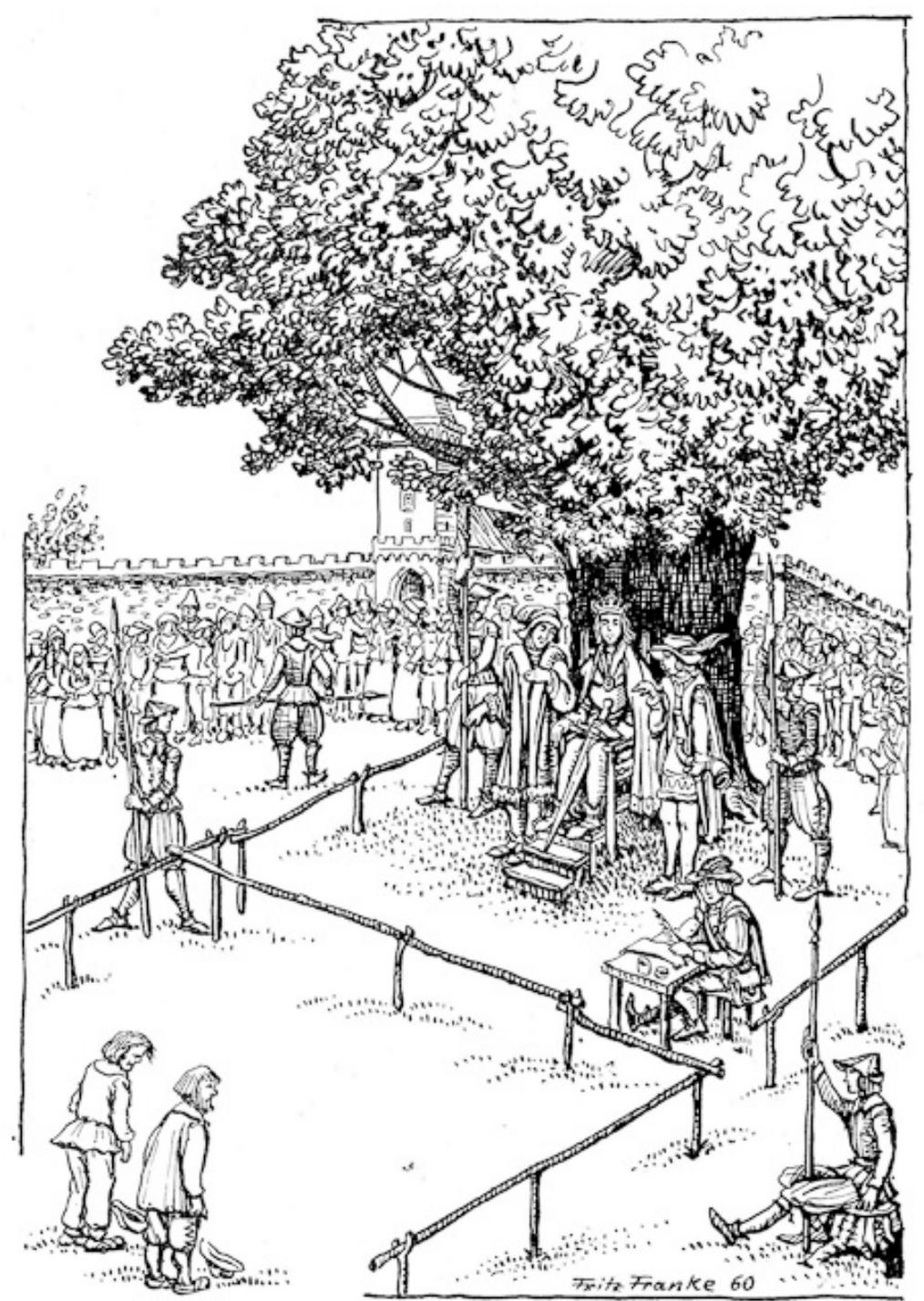
judicium sub tilia (Gericht unter den Linden)
Noch Kurfürst August von Sachsen (1526-1586)
unterzeichnete seine Verordnungen mit »Gegeben unter
der Linde«

GERICHTSLINDE
DES
STILLEKINGER LEHNGERICHTS
ÄLTESTER ÜBERLIEFERTER
GERICHTSSCHEIN
AUS DEM JAHRE 1473
HEIMATVEREIN LÜDENSCHIED E.V.



Gerichtslinden

- Im Mittelalter bestand die Pflicht, Gericht unter freiem Himmel abzuhalten
- zum Schutz der Gerichtsstätten wurden Einzelbäume oder Baumgruppen gepflanzt
- Linden dominierten deutlich, weil man ihnen starke magische Wirkungen zuschrieb
- Für die Wahl der Linde waren sicher auch rasches Wachstum, hoher Wuchs, hohe Lebensdauer und dichtes Blätterdach bestimmend
- Linde halten menschlichen Eingriffen gut stand, z.B. Abstützen und Umleiten der Äste, um geschützten Bereich zu vergrößern



Linde – Baum der Herzen

Sieh dieses Lindenblatt! Du wirst es
Wie ein Herz gestaltet finden,
Darum sitzen die Verliebten
Auch am liebsten unter Linden.

Heinrich Heine



Under der linden
an der heide,
dâ unser zweier bette was,
dâ muget ir vinden
schône beide
gebrochen bluomen unde gras.
Vor dem walde in einem tal,
tandaradei,
schône sanc diu nahtegal.
Walter von der Vogelweide

Herzblattlinde (Friedenslinde) auf der
Wittelsbacher Höhe zwischen
Ofterschwang und Sonthofen (Allgäu)





„Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das uns're weit und breit,
wo wir uns finden wohl unter Linden
zur Abendzeit.“

Anton Wilhelm von Zuccalmaglio

Bis zu 60.000 duftende Blüten pro Baum

Es summt und brummt

Halb zog sie ihn, halb sank er hin...



Lindenblüten-Duft:

Weich, süß, honigartig, zartblumig, wie eine Mischung aus Hyazinthen, Honigklee, Heu und Lilien

(laut Susanne Fischer-Rizzi (Das große Buch der Pflanzenwässer)

Zusammensetzung des ätherischen Öls nicht genau bekannt, enthalten u.a. Farnesol, Linalool, Cineol

Wirkung: ausgleichend, beruhigend, stimmungsaufhellend, tröstend, bringt angeblich schöne Träume, entspannt bei geistiger Überanstrengung, hilft innere Ruhe zu finden, vermittelt Geborgenheit



Linde –
Göttliches
Wesen

Attribut der
Großen
Mutter und
der
dreifaltigen
Erdgöttin

Sitz der
guten
Geister

Heiliger
Baum





Marienaltar in der Herrgottskirche in Creglingen
von Tilman Riemenschneider (1460-1531)



Lignum sacrum





Lindenblütentee:

- schmerzlindernd bei Rheuma, Migräne, Magen- und Unterleibsschmerzen
- blutdrucksenkend
- beruhigend
- schlaffördernd
- verdauungsfördernd
- harntreibend
- fiebersenkend
- reizlindernd bei Husten
- entzündungshemmend bei Halsschmerzen
- vorbeugend zur Steigerung der Immunabwehr
- erfrischend und gegen Hitzewallungen in den Wechseljahren



Lindenblütenbad entspannt, lindert Schmerzen und beruhigt die Nerven



Freya-Linde bei Abterode
(Werra-Meißner-Kreis, Nordhessen)
Uralte Kultstätte

Abteröder Bär oder Todstein
Werra-Meißner-Kreis (Nordhessen)
Geo-Naturpark Frau-Holle-Land





Ein Naturdenkmal von Sulzberg in Vorarlberg (Österreich) ist die über 400 Jahre alte Marienlinde. Sie beherbergt in ihrem Stamm eine Marienstatue, mit der Aufschrift, "Maria vom Sieg, beende den Krieg und schütze uns mit deinem Kinde aus der Marienlinde."

Linde – Baum der Gastfreundschaft, der Geselligkeit



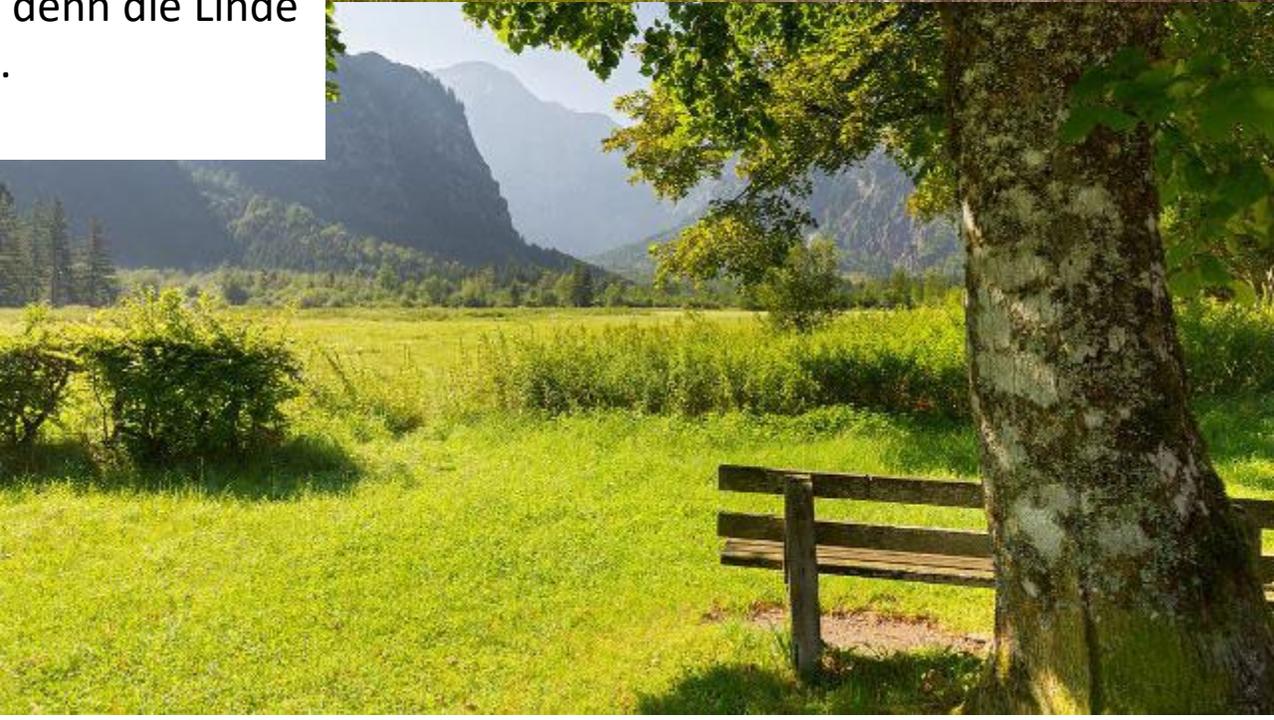
Linde: Symbol für eheliche Liebe
Lindenhochzeit: 31. Hochzeitstag zu Ehren
von Freya
Passende Geschenke: Schnitzereien aus
Lindenholz



Philemon und Baucis



Unter den Linden pflegen wir zu singen, trinken
und tanzen und fröhlich zu sein, denn die Linde
ist uns Friede- und Freudebaum.
Martin Luther (1483–1546)



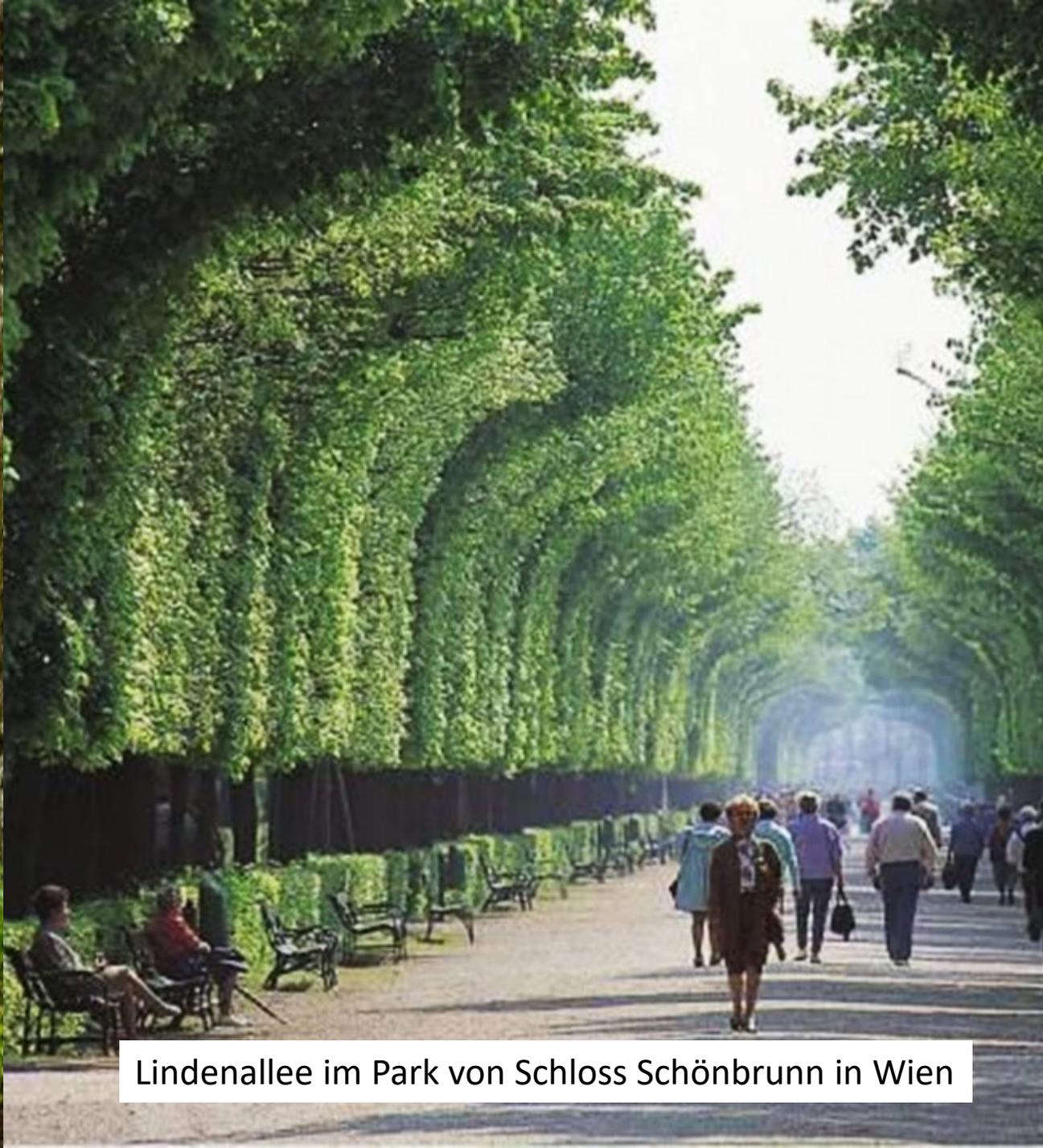


Häufigster Gasthausname in Deutschland





Steindl-Allee bei Holzkirchen (Oberbayern)



Lindenallee im Park von Schloss Schönbrunn in Wien



Linden – Wahrzeichen, Gedenkstätten und Orientierungshilfen



Reuther Linde
(Weischlitz, Vogtlandkreis, Sachsen)



Linden auf dem Hirzel (Kanton Zürich)



Die Kunigundenlinde zu Nürnberg

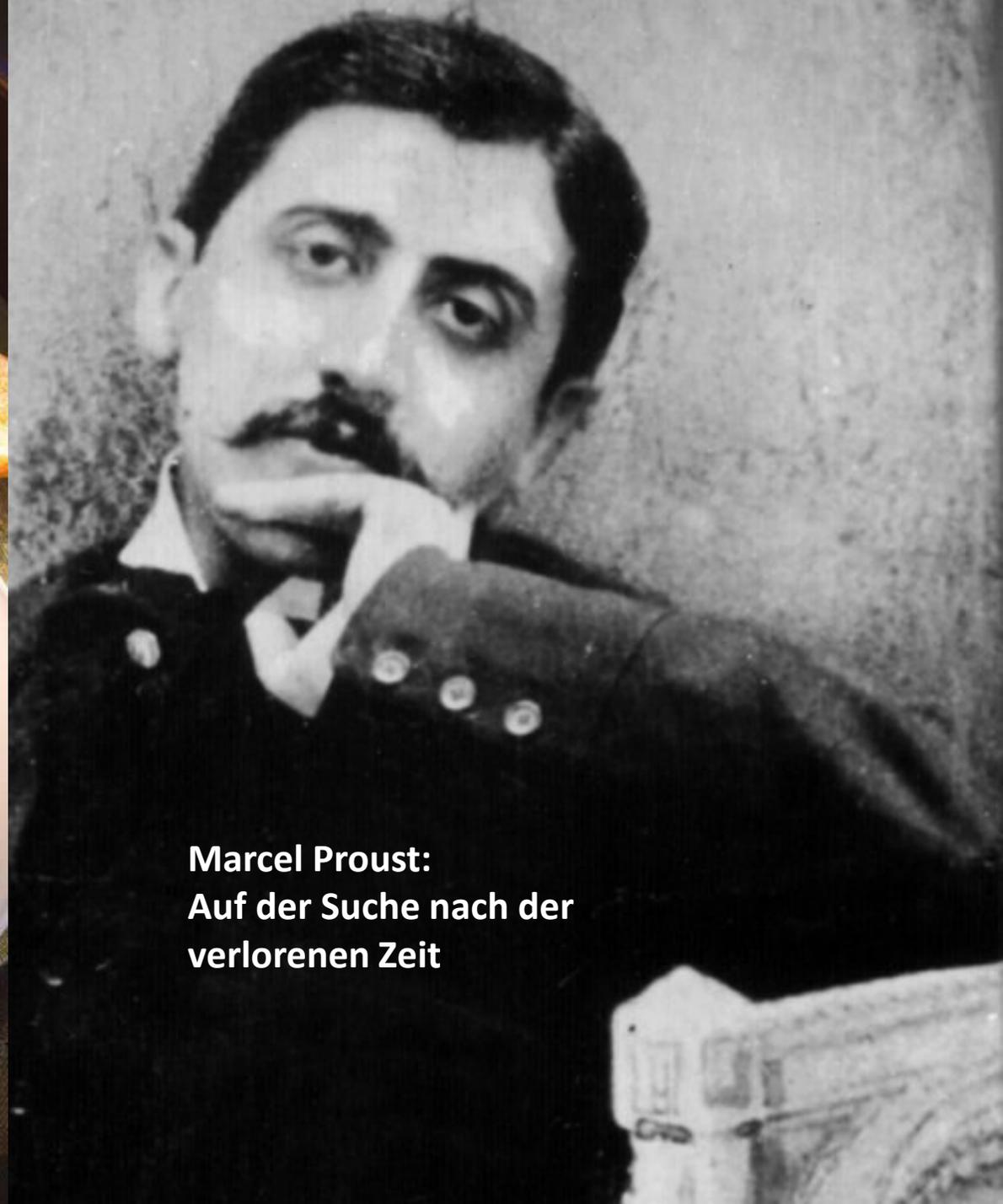
Kaiser Heinrich II. war einst von seiner Burg zu Nürnberg zur Jagd in den Wald ausgeritten. Plötzlich sprang sein Pferd zurück. Eine Linde, die vom Blitz getroffen war, hatte es erschreckt. Dieser Baum aber stand hart an einem tiefen Abgrund. Kaiser Heinrich sah, dass er beinahe in eine Schlucht hinuntergestürzt wäre. Dankbar brach er von jener Linde, die ihn eigentlich gerettet hatte, ein Zweiglein ab, und kehrte heim.

Dort erzählte der Kaiser seiner Gemahlin die Geschichte von der wunderbaren Rettung und gab ihr den Lindenzweig. Die Kaiserin pflanzte es in den Burghof. Weil die edle Frau Kunigunde hieß, wurde die Linde, die an dieser Stelle bald herrlich emporwuchs, die Kunigundenlinde genannt.

Schon Albrecht Dürer berichtete von einer großen Linde, unter der zur Sommersonnenwende 1455 getanzt wurde.

Schmorsdorfer Linde in Müglitztal (Sachsen)
mit Clara-Schumann-Lindenmuseum





**Marcel Proust:
Auf der Suche nach der
verlorenen Zeit**

Ich bin zu Hause zwischen Tag und Traum

...

**Und eine Linde ist mein Lieblingsbaum;
und alle Sommer, welche in ihr schweigen,
rühren sich wieder in den tausend Zweigen
und wachen wieder zwischen Tag und Traum.**

Aus: Frühe Gedichte von Rainer Maria Rilke (1909)



BÄUME

in Küche und Heilkunde

Karin Greiner

180 REZEPTE

von herzhaft bis süß

80 REZEPTUREN

für Wohlbefinden
und Hausapotheke



AT VERLAG

Bäume - in Küche und Heilkunde

Karin Greiner

80 Rezepturen für Wohlbefinden und
Hausapotheke.

180 Kochrezepte von herzhaft bis süß.
Porträts von 28 Baumarten, mit
erstklassigen Fotos.

AT Verlag, 6. Auflage 2024

ISBN: 978-3-03800-910-8

Einband: Gebunden

Umfang: 264 Seiten

Gewicht: 1278 g

Format: 21 cm x 28 cm

€ 33,00



Karin Greiner

www.pflanzenlust.de